



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 40/2021

des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 20.12.2021

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Albert Thurner
Schriftführer: Regina Erdt
Sitzungsbeginn und -ende: 19:30 Uhr - 20:45 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Lindauer sen. Josef
Dr. Pilz Klaus
Bartl Heinrich
Dangel Mario
Erdt Stefan
Erhard jun. Franz
Dr. Friedl Peter
Hieber Stefan
Koch Brigitte
Müller Markus
Schwenk Markus
Sturm Alexander

Entschuldigt fehlte/n:

Karmann Beate
Schmid Anton

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Tagesordnung:

- 40/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 40/2 Bauantrag zur Nutzungsänderung: Erweiterung der best. Wohneinheit 1 um altersgerechte Wohnräume im OG auf dem Grundstück FINr. 23 der Gemarkung Stadl (Raiffeisenstraße 2)
- 40/3 Tekturantrag (hier: Unterkellerung und Überdachung des Flachdachanbaus) zum genehmigten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück FINr. 425/2 der Gemarkung Stadl (Osteranwand 4a)
- 40/4 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Anbau einer Glasüberdachung mit Windschutzverglasung (kalt) auf dem Grundstück FINr. 1170/12 der Gem. Pflugdorf (St.-Leonhard-Str. 14)
- 40/5 3. Änderung Bebauungsplan "Pflugdorf - St.-Leonhard-Straße"; Satzungsbeschluss
- 40/6 Bebauungsplan Mundraching "Kalkbrennerweg - Ost"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss
- 40/7 Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Pflugdorf-Stadl; Auftragsvergabe Elektroarbeiten
- 40/8 Dachsanierung der Hausmeisterwohnung der Schule Issing
- 40/9 Digitale Infrastruktur an bayerischen Schulen im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt; Auswertung der Ausschreibung/ Auftragsvergabe
- 40/10 Haushaltsplan 2022 des Bayerischen Roten Kreuzes für die Kitas Stadl und Issing
- 40/11 Aufhebung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen
- 40/12 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen
- 40/13 Informationen für den Gemeinderat
- 40/14 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

40/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

Sachverhalt:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021 wurde allen GRM zugeschickt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 06.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/2 Bauantrag zur Nutzungsänderung: Erweiterung der best. Wohneinheit 1 um altersgerechte Wohnräume im OG auf dem Grundstück FINr. 23 der Gemarkung Stadl (Raiffeisenstraße 2)

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem Dorfgebiet (MD).

Es gilt vom Gemeinderat zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen könnten, ersichtlich sein könnten.

Lt. Stellplatzberechnung in den Eingabeplänen werden 10 Stellplätze vorgesehen.

Es wird in diesem Fall auf den zuletzt gestellten Bauantrag (Einbau von Ferienwohnungen und Umbau der best. Wohnung aus dem Jahr 2018) hingewiesen und Bezug genommen. Damals wurden gesamt 7 Stellplätze als ausreichend erachtet (vgl. Plan zur Anpassung der Stellplatzpositionierung vom 21.02.20218; genehmigt mit Bescheid vom 18.04.2018). Die Wohnnutzung für die Raiffeisenstr. 2 wurde in Bezug auf den Stellplatzbedarf als abgegolten betrachtet und damit als „fiktiv“ vorhandene Stellplätze.

Nach Auffassung der Verwaltung wird der Stellplatzbedarf unverändert bleiben, da die bestehende Wohnung erweitert wird und keine weitere separate Wohneinheit eingebaut wird.

Sollte jedoch für die Wohnraumerweiterung ein weiterer Stellplatz erforderlich sein und nur 1 Stellplatz als abgegolten gewertet werden können, so wären folglich 8 Stellplätze erforderlich – welche anhand der Stellplatzsituierung im Eingabeplan nachvollziehbar dargestellt werden (unbeachtet der Stellplätze Nrn. 4+5).

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Gemeinderat weist allerdings darauf hin, dass bei dem Bauvorhaben eine Brandmauer durchstoßen wird.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/3 Tekturantrag (hier: Unterkellerung und Überdachung des Flachdachanbaus) zum genehmigten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück FINr. 425/2 der Gemarkung Stadl (Osteranwand 4a)

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
-----------------------	--------	-------	------------

Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 2	02.08.2021	Ja: 14 / Nein: 0
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 3	20.12.2021	Ja: 13 / Nein: 0

Sachverhalt:

Gegenüber dem bereits genehmigten Bauantrag soll nun mit dem vorgelegten Tekturantrag die Unterkellerung und Überdachung des Flachdachanbaus erfolgen.

Der früher für das Grundstück geltende Bebauungsplan wurde zwischenzeitlich aufgehoben.

Das Vorhaben beurteilt sich damit nach § 34 BauGB und ist zulässig, soweit es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt. Die Umgebungsbebauung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet (WA).

Es gilt zu beurteilen, inwieweit Anhaltspunkte, die gegen ein Einfügen sprechen, ersichtlich sein könnten.

Beschluss:

Dem Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/4 Bauantrag (Vorlage im Genehmigungsverfahren) zum Anbau einer Glasüberdachung mit Windschutzverglasung (kalt) auf dem Grundstück FINr. 1170/12 der Gem. Pflugdorf (St.-Leonhard-Str. 14)

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird der Bauantrag zur Kenntnis gegeben.

Das Vorhaben beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB i.V.m. dem Bebauungsplan „Pflugdorf – St.-Leonhard-Straße“.

Eine Befreiung vom Bebauungsplan wird nicht beantragt, sodass die Genehmigungsverstärkung erklärt werden könnte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Genehmigungsverstärkung zu erklären.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/5 3. Änderung Bebauungsplan "Pflugdorf - St.-Leonhard-Straße"; Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Entsprechend dem Beschluss vom 8.11.2021 wurde vom 26.11.2021 bis 09.12.2021 die Öffentlichkeit zum geänderten Planentwurf beteiligt (Bekanntmachung am 18.11.2021). Äußerungen sind seitens der Öffentlichkeit nicht eingegangen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan 3.Änderung „Pflugdorf - St.-Leonhard-Straße" (Fassung 15.10.2021) als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Satzungsbeschluss bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/6 **Bebauungsplan Mundraching "Kalkbrennerweg - Ost"; Aufstellungs- und Billigungsbeschluss**

Beratungsreihenfolge:

Vorberatendes Gremium	Status	Datum	Abstimmung
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 4	22.11.2021	Ja: 14 / Nein: 0 Ja: 14 / Nein: 0
Gemeinderat Vilgertshofen	beschließend TOP 6	20.12.2021	

Sachverhalt:

Auf die Überlegungen in den Sitzungen vom 19.10.2020 (TOP 12/09), 30.11.2020 (TOP 15/04), 08.02.2021 (TOP 19n/11) und 20.09.201 (TOP 34n/4) wird Bezug genommen. In der Sitzung am 22.11.2021 wurde der Bebauungsplanentwurf zur weiteren Bearbeitung an den Bauausschuss verwiesen

Die Verwaltung legt einen der Empfehlung aus der Bauausschusssitzung entsprechenden Entwurf mit Begründung für die angedachte Bebauungsplanaufstellung vor.

Über die Vorgaben des Bauausschusses hinaus werden vom Gemeinderat weitere Änderungen gewünscht:

- Auch das nordwestliche Grundstück FINr. 134 soll ein großzügigeres Baufenster erhalten. Abstand zu den Straßen bzw. Nachbargrundstücken ebenfalls 3 m.
- Es sollen Mindestgrößen für Baugrundstücke wie im BPlan Ahornweg aufgenommen werden.
- Grenzbebauungen sollen nur auf einer Grundstücksseite zulässig sein.
- Die Zulässigkeit von Grenzbäumen bei Einigkeit der Nachbarn soll gestrichen werden.
- Neben den landwirtschaftlichen Emissionen muss auch das Kirchengeläut geduldet werden.

Die Verwaltung wird gebeten, diese Änderungen noch einzuarbeiten. Ein Beschluss wird so lange vertagt.

40/7 **Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Pflugdorf-Stadl; Auftragsvergabe Elektroarbeiten**

Sachverhalt:

Auf die Beratung in der Sitzung vom 22.11.21 (TOP 38/5) wird verwiesen. Damals wurde der Auftrag für die Elektroarbeiten bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Pflugdorf-Stadl nicht vergeben, weil die Angebotskosten mit 50.399,24 € (brutto) zu hoch erschienen.

Inzwischen liegt ein neues Angebot der Firma Elektroinstallation Bartl, Mundraching, vor. Es beläuft sich auf 27.066,31 € (brutto). Damit liegt immer noch eine Kostenüberschreitung von 19.926,31 € vor.

Planer und GRM Dr. Pilz erläutert das neue Angebot und empfiehlt die Vergabe an die Firma Bartl.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Elektroinstallation Bartl, Mundraching, mit den Elektroarbeiten bei der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Pflugdorf-Stadl zum Angebotspreis von 27.066,31 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

GRM Dr. Pilz nimmt als Planer, GRM Bartl als Beteiligter nicht an der Abstimmung teil.

40/8 Dachsanierung der Hausmeisterwohnung der Schule Issing

Sachverhalt:

Die Gemeinde Vilgertshofen beabsichtigt, das ehemalige Hausmeistergebäude energetisch zu sanieren und das in die Jahre gekommene Dach des Gebäudes zu sanieren.

Los 1: An der Westseite des Gebäudes soll das Obergeschoss noch mit einem WDVS (Wärmedämmverbundsystem) beplankt werden. Hierfür ist das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Graf bei 5.976,52 €.

Los 2: Dämmung oberste Geschossdecke. Bei der obersten Geschossdecke muss zuerst die alte Pressspanplatte mit alter Dämmung ausgebaut und entsorgt werden, danach kann die neue Dämmung eingebaut und mit einem neuen Trittschutz versehen werden. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Müller liegt bei 11.096,16 €.

Los 3: Dachsanierung: Bei der Dachsanierung wird die Dachhaut abgetragen samt Lattung, danach wird das Dach neu verschalt und mit neuen Dachplatten versehen. Hierfür wurden zwei Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot der Fa. Müller liegt bei 17.123,86 €.

Für die Dämmung der obersten Geschossdecke und das WDVS auf der Westseite wurde ein Antrag zur energetischen Sanierung gestellt. Hier ist schon der Zuwendungsbescheid über 4.400 € eingegangen.

GRM Lindauer weist darauf hin, dass bei der WDVS-Dämmung an der Westseite auch Versicherungsleistungen aus der Hagelversicherung eingerechnet werden müssten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Graf, Reichling, mit der WDVS-Dämmung an der Westseite der ehem. Hausmeisterwohnung zu einem Angebotspreis von 5.976,52 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Markus Müller, Issing, mit der Dämmung der obersten Geschossdecke der ehem. Hausmeisterwohnung zu einem Angebotspreis von 11.096,16 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GRM Müller nimmt als Beteiligter nicht an der Abstimmung teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Markus Müller, Issing, mit der Dachsanierung der ehem. Hausmeisterwohnung zu einem Angebotspreis von 17.123,86 € (brutto).

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

GRM Müller nimmt als Beteiligter nicht an der Abstimmung teil.

40/9 Digitale Infrastruktur an bayerischen Schulen im Rahmen des Förderprogramms Digitalpakt; Auswertung der Ausschreibung/ Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Die Gemeinde Vilgertshofen plant eine Vollaussstattung der Grundschule Vilgertshofen mit einer sinnvollen digitalen IT- und Medienausstattung.

Hierfür wurde bereits die Netzwerkverkabelung des Schulgebäudes abgeschlossen.

Im DigitalPakt steht der Gemeinde Vilgertshofen eine Fördersumme in Höhe von 52.217,00 Euro zur Verfügung.

Der letzte Baustein ist die Ausstattung der Klassenzimmer mit einheitlicher Medien- und Präsentationstechnik sowie die Ausstattung des Schulgebäudes mit flächendeckendem WLAN und einem Tabletkoffer. Hierfür wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Die Ausschreibung ist in Abstimmung mit Frau Falkner, dem IT-Berater des Schulamtes, Herrn Küffer, und der Gemeinde Vilgertshofen erstellt worden und baute sich im Detail wie folgt auf:

Los 1:

Ausstattung von 8 Klassenzimmer mit interaktiven Displays inkl. Höhenverstellung, einer Soundbar und einer Hardware zum Streamen von Tablets. Dies soll alles fachgerecht verkabelt werden, damit keine Flugverkabelung im Klassenzimmer besteht. Außerdem soll der Lehrkörper mittels einer Anwenderschulung auf die neue Präsentationsmöglichkeit geschult werden. Die komplette Demontage und Montage der Tafelsysteme wird von dem Gewinner der Ausschreibung übernommen. Damit die Lehrer mit den Lehrerdienstgeräten (aus einem anderen Förderprogramm beschafft) arbeiten können, wurden passende Dockingstations ausgeschrieben.

Los 2:

Es wurde eine flächendeckende WLAN-Versorgung ausgeschrieben. Diese umfasst 15 Access Points inkl. zentralen WLAN-Controller. Der Internetzugang wird durch eine Firewall geschützt. Damit die Netzwerkverkabelung betriebsfähig gemacht wird, wurden 2 neue Ethernet-Switche ausgeschrieben. Die Konfiguration des Netzwerks wird ebenso vergeben.

Los 3:

Es wurde ein Klassensatz Tablets (16 Stück) inkl. Tabletkoffer ausgeschrieben. Damit die Tablets wie gewohnt verwaltet werden können, wurden lebenslange MDM-Lizenzen des vertrauten Systems ausgeschrieben.

Ergebnis der Ausschreibung:

Es ist eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt worden, bei der ein Angebot eingegangen ist.

Der Bieter erfüllt alle geforderten Eignungskriterien, wodurch das Angebot zugelassen ist. Für Los 1 und Los 2 ist das Angebot vollständig und technisch sowie rechnerisch in Ordnung. Für Los 3 wurden nur Tablets ohne MDM-Lizenzen angeboten, weswegen das Angebot für Los 3 unvollständig ist und von der Wertung ausgenommen werden muss.

Das vorliegende Angebot stammt von der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG.

Vergabeempfehlung:

Los 1 und 2:

Da nur ein Angebot eingegangen ist, werden die ersten beiden Lose bei der Bewertung zusammengefasst.

Der Angebotspreis liegt mit 70.955,14 € netto um 4.494,86 € unter den ursprünglich kalkulierten Kosten (Stand 27.04.2021). Dies stellt ein äußerst gutes Ergebnis dar. Im DigitalPakt stehen 52.217,00 € (brutto) zur Verfügung, die zur Klassenzimmerausstattung verwendet werden können. Im Angebotswert ist der Tafelabbau der bestehenden Tafeln je Klassenzimmer einkalkuliert. Das Angebot der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG erhält für Los 1 99,40 Wertungspunkte gem. Wertungskriterien und für Los 2 100,00 Punkte.

Das Angebot ist vollständig und das Planungsbüro IK-T empfiehlt, das Angebot wie vorliegend zu beauftragen.

Los 3:

Für Los 3 ist nur ein Angebot eingegangen, das von der Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG stammt. Das Angebot ist nicht vollständig, da keine MDM-Lizenzen angeboten wurden. Daher empfehlen wir, das Angebot für Los 3 von der Wertung auszuschließen.

Die Ausschreibung für die Tablets sollte wiederholt werden. Es ist davon auszugehen, dass dadurch auch deutlich günstigere Preise erzielt werden können. Die Ausschreibung kann direkt im Januar wiederholt werden.

Anmerkung:

Es gibt noch weitere Eventualpositionen, die unter Umständen bei der Umsetzung benötigt werden können. Es ist allerdings nicht davon auszugehen. Mit folgenden Kosten muss im Einzelfall gerechnet werden:

Lastenverteilungsprofil	29,39 €/Tafel
Kabelbrücke, Aufbodenkanal	67,72 €/Meter
Kabelausschluss mit Zugentlastung	112,91 €

Die Grundschule Vilgertshofen erhält durch das vorliegende Angebot die ausdrückliche Wunschausstattung. Außerdem wird durch diesen letzten Puzzlestein eine vollständig digitalisierte Schulumgebung geschaffen, die den heutigen Standard darstellen sollte. Dies wird durch die Wiederholung von Los 3 und der Beschaffung der Tablets sichergestellt.

Fördermittelbetrachtung:

	Summe (netto)	Summe (brutto)
Los 1	58.599,03 €	69.732,85 €
Los 2	12.356,11 €	14.703,77 €
Los 3	-/-	-/-
Gesamt	70.955,14 €	84.436,62 €
- Fördermittel	43.879,83 €	52.217,00 €
Eigenanteil Gemeinde	27.075,31 €	32.219,62 €

Die geplanten Kosten für die Tablet-Ausstattung von Los 3 betragen 10.103,10 € (brutto).

Beschluss:

Zur Umsetzung der Klassenzimmerausstattung für die Grundschule Vilgertshofen werden folgende Beschlüssen gefasst:

Los 1 und Los 2

Der Auftrag für Los 1 und Los 2 wird gemäß Angebot vom 09.12.2021 in Höhe von 70.955,14 € netto bzw. 84.436,62 € brutto an die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hochhäuser Str. 8, 97941 Taubertshofen vergeben.

Eventualpositionen

Bei Erforderlichkeit sind die im Angebot aufgeführten Eventualpositionen zu vergeben. Dies wird nach dem Vor-Ort-Termin zur Abstimmung (nach Auftragsvergabe) geklärt.

Los 3

Die Ausschreibung für Los 3 wird im Januar 2022 wiederholt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/10 Haushaltsplan 2022 des Bayerischen Roten Kreuzes für die Kitas Stadl und Issing

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 01.12.2021 stellt das Bayerische Rote Kreuz den Haushaltsplan 2022 für die Kindertageseinrichtungen Issing und Stadl vor.

Die Gesamtaufwendungen belaufen sich in Stadl auf insgesamt 389.868 € und in Issing auf insgesamt 469.368 €, dies beruht auf Beträgen vergleichbarer Einrichtungen des BRK. Die Erträge belaufen sich in Stadl auf insgesamt 341.400 € und in Issing auf insgesamt 416.600 €.

In Stadl entsteht voraussichtlich ein Defizit von 48.468 €, in Issing ein voraussichtliches Defizit von 52.768 €. Davon übernimmt das BRK jeweils einen Defizitanteil von 2.600 €, somit insgesamt 5.200 €. Der Gemeinde Vilgertshofen verbleibt ein zu übernehmender Defizitanteil für Stadl von 45.868 € und Issing 50.168 €, somit ein gesamter zu übernehmender Defizitanteil von 96.036 €.

Bei der Gemeinde Vilgertshofen verbleiben die Kosten für den Unterhalt und die Bewirtschaftung der Gebäude der Kindertageseinrichtungen, sowie vereinzelte Beschaffungen im Vermögenshaushalt, diese beliefen sich 2020 auf 41.664 €. Zukünftig muss die Gemeinde den kommunalen Anteil der Betriebskostenförderung nach BayKiBiG an das BRK zahlen, diese beliefen sich 2020 auf 309.828 €. Ebenfalls verbleiben Kostenerstattungen der Förderung nach BayKiBiG an andere Träger, diese beliefen sich 2020 auf 97.539 €. Der Gemeinde verbleiben Kosten für die Kindertageseinrichtungen in Höhe von ca. 450.000 €. Zuweisungen und Zuschüsse von Privaten verbleiben auch zukünftig bei der Gemeinde.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2022 des Bayerischen Roten Kreuz für die Kindertageseinrichtungen Stadl und Issing in vorliegender Form wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/11 Aufhebung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Auf Grund des Trägerwechsels der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen Stadl und Issing an das Bayerische Rote Kreuz ist die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen zum 31.12.2021 aufzuheben

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

**§ 1
Aufhebung**

Die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird aufgehoben.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Aufhebungssatzung tritt mit Ablauf des 31.12.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/12 Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

Sachverhalt:

Auf Grund des Trägerwechsels der gemeindlichen Kindertageseinrichtungen Stadl und Issing an das Bayerische Rote Kreuz ist die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen zum 31.12.2021 aufzuheben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt folgende Satzung:

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen

**§ 1
Aufhebung**

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen wird aufgehoben.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Aufhebungssatzung tritt mit Ablauf des 31.12.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

40/13 Informationen für den Gemeinderat

Sachverhalt:

- ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 06.12.2021***
Der Gemeinderat hat in der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung die Firma Kramer Systems, Untermühlhausen, mit der Beschaffung von 7 Lehrer-Dienstgeräten (Laptops) im Rahmen des Förderprogramms "Sonderbudget Lehrerdienstgeräte" beauftragt. Die Geräte wurden mittlerweile auch schon

geliefert. Auf Wunsch der Schule wird noch ein zusätzliches Gerät beschafft – da die Fördersumme für die Grundschule Vilgertshofen bereits erschöpft ist, außerhalb des Förderprogramms.

Der Gemeinderat hat außerdem die Fa. Dietrich AG aus Aitrang mit der Installation von drei raumluftechnischen Anlagen für den Altbau der Kita Stadl beauftragt.

- **Winterdienst auf Wegen außerhalb der Ortschaften**

In der Sitzung des Bauausschusses am 13.12.2021 wurde der Winterdienst auf Geh- und Radwegen außerhalb der Ortschaften diskutiert. Auf Wunsch der GRM legt der Bauhof eine Aufstellung der Wege vor, die – ohne rechtliche Verpflichtung der Gemeinde – geräumt werden. Dies sind der Weg vom Hirschberg zum Supermarkt, von der Unterführung Kappengrund zum Supermarkt und von der Johann-Baader-Straße zum Eichensee. Seit einigen Jahren nicht mehr geräumt werden der Weg von der Unterführung Kappengrund Richtung Süden (Ziegelstadel-Weiher), von Mundraching Richtung Lechbrücke sowie die alte Straße von Mundraching nach Stadl.

Der Gemeinderat diskutiert die Problematik. Im Ergebnis wird der Bauhof aufgefordert,

- Schnee möglichst aus den Wegen hinauszuschieben
- und über die derzeitige Regelung hinaus auch den Radweg von der Kiesgrubenstraße bis nach Pflugdorf (Birnentheilweg und Mastenweg) zu räumen.

40/14 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

Sachverhalt:

- GRM Dr. Pilz fragt nach Gründen für die radikalen Rückschnitte gemeindlicher Feldhecken im Herbst. Der Vorsitzende erläutert, dass dieses Auf-den-Stock-Setzen der Hecken mit der Unteren Naturschutzbehörde besprochen und von dieser ausdrücklich empfohlen worden sei. So würde der Lebensraum und die Biotopbrücke Hecke besser gepflegt und erhalten als durch die bisher üblichen Rückschnitte nur von der Seite.
- GRM Koch meldet defekte Straßenlampen in der Berggasse, GRM Dr. Pilz die unzuverlässig funktionierende Solar-Beleuchtung an der Unterführung Kappengrund. Er bittet, die Kosten einer konventionellen Stromverkabelung bis zur Unterführung zu prüfen.

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

Dr. Albert Thurner
Erster Bürgermeister

Regina Erdt
Schriftführer